



<https://de.eurosport.yahoo.com/news/lotti-tc3-serie-als-basis-060000786--spt.html>

Lotti: TC3-Serie als "Basis der Pyramide für Tourenwagen"



Ab dem kommenden Jahr gibt es im internationalen Tourenwagensport eine neue Plattform - die "TC3 International Series". Diese als (ein) Unterbau zur Tourenwagen-Weltmeisterschaft (WTCC) ins Leben gerufene Rennserie wird federführend von Marcello Lotti betreut.

Im Interview spricht der ehemalige WTCC-Serienchef über die Hintergründe, die zur Einführung der TC3-Serie geführt haben und er gibt erste Details zum Reglement und den zum Einsatz kommenden Fahrzeugen preis.



Frage: "Marcello, was ist der Grundgedanke hinter der TC3?"

Marcello Lotti: "Dieses neue Konzept ist das unmittelbare Ergebnis aus Erfahrungswerten, die in den verschiedenen nationalen Tourenwagen-Meisterschaften gesammelt wurden. Es gibt ein großes Verlangen nach wettbewerbsfähigen Rennfahrzeugen, die kostengünstig bezogen und eingesetzt werden können."

Der SEAT Leon als das perfekte TC3-Auto

Frage: "Über welche Art von Rennfahrzeugen sprechen wir bei der TC3?"

Lotti: "Es gibt ein Auto, das schon jetzt alle genannten Kriterien erfüllt: Der SEAT Leon aus der Single-Make-Trophy (im ETCC; Anm. d. Red.). Dieses Auto hat sich als das perfekte Kundenauto etabliert, diente es doch für zahlreiche junge Fahrer das Sprungbrett für erfolgreiche Karrieren in regionalen und nationalen Meisterschaften und sogar in Weltmeisterschaften."

"Zahlreiche weitere Hersteller haben Autos in ihren Reihen, die grundsätzlich für die TC3 in Frage kommen: Der Alfa Romeo Giulietta Quadrifoglio Verde, der Ford Focus RS, der Honda Civic Type-R, der Mercedes CLA 45 AMG, der Opel Astra OPC und der Volkswagen Golf GTI, um nur einige zu nennen. All diese Modelle entsprechen von ihrem Wesen her den Anforderungen."

Maximal acht Teams, maximal 24 Autos

Frage: "Wie sehen die Ziele der neuen Rennserie aus?"

Lotti: "Die klare Zielvorgabe der TC3 wird es sein, den Tourenwagensport zu stützen, indem sie mittels Rennen rund um den Globus die Basis der Pyramide für Tourenwagen bildet. Die technischen Regularien sind grundsätzlich erdacht worden, um engen und aufregenden Wettbewerb auf der Strecke zu ermöglichen. Darüber hinaus wird es eine 'Balance of Performance' geben. Als direkte Folge daraus dürften die Hersteller und Tuner ihre Aktivitäten im Kundensportbereich ausbauen. Dadurch wiederum bietet sich Teams und Fahrern die Möglichkeit, Erfahrungen im Tourenwagensport zu sammeln."

Frage: "Kann man schon erste Details zur Saison 2015 nennen?"

Lotti: "In der TC3 International Series' wird jeweils ein Fahrer- und ein Teamtitel ausgeschrieben sein. Die Anzahl der teilnehmenden Teams wird auf acht beschränkt sein, um so maximal 24 Autos im Starterfeld zu haben. Weitere Details werden zu gegebener Zeit bekanntgegeben."